

# Gliederung Fall 2

## A. KAUFVERTRAG

### I. ÜBEREINSTIMMENDE WILLENSERKLÄRUNGEN

#### 1. *Angebot*

- a) Absichtsbekundung des V
- b) Bekundung der K
- c) Erklärung des V, für €15 verkaufen zu wollen

#### 2. *Annahme*

### II. (WIRKSAMKEITSHINDERNISSE)

## B. (RECHTSVERNICHTENDE EINWENDUNGEN)

## C. (RECHTSHEMMENDE EINWENDUNGEN [EINREDEN])

### Variante a)

## A. KAUFVERTRAG

### I. ÜBEREINSTIMMENDE WILLENSERKLÄRUNGEN

### II. UNWIRKSAMKEIT NACH § 105 ABS. 1 BGB

## B. ERGEBNIS

### Variante b)

## A. KAUFVERTRAG

## B. AUSSCHLUSS DES LEISTUNGSANSPRUCHS, § 275 ABS. 1 BGB

### Variante c)

## A. KAUFVERTRAG, RECHTSVERNICHTENDE EINWENDUNGEN

## B. (RECHTSHEMMENDE EINWENDUNGEN [EINREDEN])

### I. VERJÄHRUNG NACH § 214 ABS. 1 BGB

1. *Keine Vereinbarung einer Verjährungsfrist*
2. *Kein Eingreifen spezieller Fristen*
3. *Fristablauf*

### II. EINREDE DES NICHTERFÜLLTEN VERTRAGS (§ 320 ABS. 1 S. 1 BGB)

# Gliederung Fall 3

## A. ANGEBOT DES G (VON S VERSANDTES SCHREIBEN)

### I. WILLENSERKLÄRUNG

[1. *Objektiver Tatbestand*]

[2. *Subjektiver Tatbestand*]

### II. WIRKSAMWERDEN

1. *Notwendigkeit einer Abgabe bzw. eines Abgabewillens*

2. *Gegenstimmen*

a) Abstellen auf „Vertretenmüssen“

b) Irrelevanz des Abgabewillens

3. *Würdigung*

a) Irrelevanz des Abgabewillens?

b) Haftung bei Vertretenmüssen?

c) „Billigkeitskontrolle“, Ergebnis

## B. ANGEBOT DES M (ZUSENDUNG DER KRÜGE)

### I. WILLENSERKLÄRUNG

1. *Objektiver Tatbestand*

a) Erklärung

b) Erklärungsinhalt: Annahme (nicht nur Angebot)?

2. *Subjektiver Tatbestand*

### II. WIRKSAMWERDEN

## C. ANNAHME DURCH G

# Gliederung Fall 4

## **A. FRAGE 1: ANSPRUCH G → H, €0,75 JE DOSE, § 433 ABS. 2 BGB**

### I. ABSCHLUSS EINES KAUFVERTRAGS

#### 1. *Angebot des G („Brief“)*

- a) Willenserklärung
- b) Wirksamwerden
  - aa) Abgabe
  - bb) Zugang (gem. § 130 Abs. 1 S. 1 BGB)
  - cc) Widerruf gem. § 130 Abs. 1 S. 2 BGB
    - (1) Widerrufserklärung
    - (2) Rechtzeitigkeit des Widerrufs

#### 2. *Annahme des E*

#### 3. *Zwischenergebnis*

### II. EINWENDUNGEN DES E

### III. EINREDE DES NICHTERFÜLLTEN VERTRAGS (§ 320 Abs. 1 S. 1 BGB)

## **B. FRAGE 2: ANSPRUCH G → E, €0,75 JE DOSE § 433 ABS. 2 BGB**

### I. ANGEBOT DES G

#### 1. *Willenserklärung*

#### 2. *Wirksamwerden*

- a) Abgabe
- b) Zugang gem. § 130 Abs. 1 BGB
- c) Widerruf gem. § 130 Abs. 1 S. 2 BGB
  - aa) Widerrufserklärung
  - bb) Rechtzeitigkeit

### II. ANGEBOT DES E

### III. ANNAHME DURCH G

## **C. FRAGE 2: ANSPRUCH G → E, €0,90 JE DOSE, § 433 ABS. 2 BGB**

# **Gliederung Fall 5**

## **A. ANTRAG**

## **B. ERLÖSCHEN DES ANTRAGS GEM. § 146 ALT. 2 BGB**

### **I. EINSCHREIBEN VOM 17.11.2008**

1. Willenserklärung, Abgabe
2. Zugang durch Einwurf des Benachrichtigungsscheins?

### **II. VERLANGEN DES V AM 15.12.2008**

1. Annahmeerklärung, Abgabe, Zugang
2. Rechtzeitigkeit (Zeitpunkt des Zugangs)

### **III. KORREKTUR ÜBER § 242 BGB?**

1. Grundsatz: Fiktion allenfalls der Rechtzeitigkeit
2. Ausnahmsweise: Fiktion des Zugangs selbst

# Gliederung Fall 6

## **A. V → K, €89, § 433 ABS. 2 BGB (AUSGANGSFALL)**

- I. ANGEBOT DES V
- II. ANNAHME DURCH L
  - 1. *Ausdrücklich*
  - 2. *Konkludent*
  - 3. *Durch Schweigen*

## **B. ABWANDLUNG**

- I. ANGEBOT DES V
- II. ANNAHME DURCH L
  - 1. *Ausdrücklich*
  - 2. *Konkludent*
  - 3. *Ausschluss gem. § 241a BGB*
    - a) *Zusendung unbestellter Ware*
    - b) *L als Verbraucher; V als Unternehmer*
    - c) *Rechtsfolge*

## **Gliederung Fall 7**

### **A. KAUFVERTRAG ÜBER €150**

#### **I. ANGEBOT**

- 1. Ausstellen der Uhr mit Preisschild „€ 150“*
- 2. Erklärung des K „will für € 150 kaufen“*

#### **II. ANNAHME DURCH A**

### **B. KAUFVERTRAG ÜBER €1.500**

#### **I. ANGEBOT DES A**

#### **II. ANNAHME DURCH K**

### **C. KAUFVERTRAG ÜBER €750**

#### **I. ANGEBOT DES K**

#### **II. ANNAHME DURCH A**

### **D. KAUFVERTRAG ÜBER €1.200**

#### **I. ANGEBOT DES A**

#### **II. ANNAHME DURCH K**

- 1. Gleich nach Unterbreitung des Angebots*
- 2. Telefonat am folgenden Tag*

a) Annahmeerklärung

b) Erlöschen des Angebots des A, § 146 Alt. 1 BGB

#### **III. ANGEBOT DES K**

#### **IV. ANNAHME DURCH A**

## Gliederung Fall 8

### A. G → K, HERAUSGABE SAMMLUNG, § 985 BGB

I. SACHE

II. BESITZ DES K

III. EIGENTUM DES G

1. *H als ursprünglicher Eigentümer*

2. *Eigentumsübergang von H auf G, § 1922 Abs. 1 BGB*

3. *Eigentumsübergang von G an K, § 929 S. 1 BGB*

a) Dingliche Einigung

aa) Angebot des H

bb) Annahme des K

cc) „Einigsein“ bei Besitzübergang

b) Übergabe

c) G ist Eigentümer

### B. G → K, EIGENTUM UND BESITZ, § 812 I 1 S. 1 ALT. 1

I. „ETWAS ERLANGT“

II. „DURCH LEISTUNG“

III. „OHNE RECHTLICHEN GRUND“

1. *Einigung über Schenkungsvertrag*

2. *Unwirksamkeit nach §§ 125 S. 1, 518 Abs. 1 S. 1 BGB?*

# Gliederung Fall 9

## A. KAUFVERTRAG

## B. UNWIRKSAMKEIT NACH § 355 ABS. 1 BGB

### I. WIDERRUFSRECHT

#### 1. *Persönlicher Anwendungsbereich*

- a) K ist Verbraucher
- b) V ist Unternehmer

#### 2. *Sachlicher Anwendungsbereich*

#### 3. *Situativer Anwendungsbereich*

#### 4. *Kein Ausschlussstatbestand (§ 312 III BGB)*

#### 5. *Kein Erlöschen des Widerrufsrechts, § 355 III 3*

### II. WIDERRUFSERKLÄRUNG

#### 1. *Erklärung, Abgabe, Zugang*

#### 2. *Keine Nichtigkeit nach § 125 S. 1 BGB*

#### 3. *Einhaltung der Widerrufsfrist*

# Gliederung Fall 10

**Anspruch O → W, €2700,-, § 433 Abs. 2 BGB**

## **A. KAUFVERTRAG**

- I. ANGEBOT DER O
  - 1. Internetseite der O mit der Beschreibung des Buches
  - 2. Aufforderung „Bestellung abschicken“
- II. ANGEBOT DER W DURCH DAS ANKLICKEN DER SCHALTFLÄCHE
  - 1. Willenserklärung
  - 2. Wirksamkeit gem. § 130 Abs. 1 BGB
- III. ANNAHME DES ANGEBOTS DURCH O
  - 1. Automatisch generierte Email
  - 2. EMail vom 3. Mai 2005

## **B. ERHÖHUNG DES KAUFPREISES AUF €2700,- DURCH ERKLÄRUNG O**

- I. VEREINBARUNG EINER PREISANPASSUNGSKLAUSEL (DURCH AGB, § 305 Abs. 2 BGB)
  - 1. Allgemeine Lieferbedingungen der O als AGB i.S.d. § 305 Abs. 1 BGB
  - 2. Sachlicher Anwendungsbereich AGB-Vorschriften (§ 310 Abs. 4 BGB)
  - 3. Persönlicher Anwendungsbereich des § 305 II BGB (§ 310 I BGB)
  - 4. Einbeziehung der AGB gem. § 305 Abs. 2 BGB
    - a) Ausdrücklicher Hinweis (§ 305 Abs. Nr. 1 BGB)
    - b) Möglichkeit zumutbarer Kenntnisaufnahme (§ 305 Abs. 2 Nr. 2 BGB)
    - c) Einverständnis des Vertragspartners (§ 305 Abs. 2 BGB a.E.)
    - d) Keine überraschende Klausel (§ 305c Abs. 1 BGB)
  - 5. Keine vorrangige Individualabrede (§ 305b BGB)
  - 6. Inhaltskontrolle
    - a) Ermittlung des Inhalts der Klausel
    - b) Kontrollfähigkeit der Klausel (§ 307 Abs. 3 BGB)
    - c) Verstoß gegen § 309 Nr. 1 BGB
    - d) Verstoß gegen § 308 BGB
    - e) Verstoß gegen Generalklausel (§ 307 BGB)
      - aa) § 307 Abs. 2 BGB
      - bb) § 307 Abs. 2 BGB
- II. PREISERHÖHUNG VON AGB-KLAUSEL GEDECKT
- III. § 315 BGB
  - 1. Ausübung des Änderungsrechts (§ 315 Abs. 2 BGB)
  - 2. Billigkeit dieser Ausübung (§ 315 Abs. 1 BGB)

## **C. WIDERRUFSRECHT GEM. §§ 312D, 355 BGB**

# Gliederung Fall 11

## A. KAUFVERTRAG

- I. ZEITUNGSANNONCE DES A
- II. „OFFERTE“ DES B
- III. ANNAHME DES A
  1. *Willenserklärung*
  2. *Wirksamkeit durch Zugang an B?*
  3. *Zugang bei den Eltern des B*

## B. SCHWEBENDE UNWIRKSAMKEIT, § 108 I

- I. VERTRAGSSCHLUSS
- II. MINDERJÄHRIGE
- III. ERFORDERLICHKEIT EINER EINWILLIGUNG, § 107 BGB
- IV. EINWILLIGUNG DER ELTERN
- V. GENEHMIGUNG DER ELTERN

# Gliederung Fall 12

## A. F → M, RESTLICHE RATEN, § 433 ABS. 2 BGB

- I. KAUFVERTRAG
- II. NICHTIGKEIT GEM. §§ 502 ABS. 3 S. 1 BGB
- III. SCHWEBENDE UNWIRKSAMKEIT GEM. § 108 ABS. 1 BGB
  1. *Vertragsschluss*
  2. *Minderjähriger*
  3. *Erforderlichkeit einer Einwilligung, § 107 BGB*
  4. *Einwilligung der Eltern*
  5. *Genehmigung der Eltern*
  6. *Wirksamkeit gem. § 110 BGB*

## B. F → M, WERT FAHRRAD, §§ 812 I 1 1 ALT 1, 818 II BGB

- I. ETWAS ERLANGT (\*)
- II. LEISTUNG DES F
- III. OHNE RECHTLICHEN GRUND
- IV. RECHTSFOLGE (§§ 812 I 1 ALT. 1, 818 BGB)
  1. *Grundsatz: Herausgabe des Erlangten (Abs. 1)*
  2. *Ersatzweise: Wertersatz (Abs. 2)*
  3. *Entreicherung (Abs. 3)*
  4. *Haftung nach „allgemeinen Vorschriften“ wegen Bösgläubigkeit?*

(\*) Streng genommen könnte I. hier noch wie folgt weiter untergliedert werden:

1. Besitz erlangt
2. Eigentum erlangt (gem. § 929 S. 1 BGB)
  - a. Übergabe
  - b. Dinglicher Einigung
    - aa) Vorliegen einer Einigung
    - bb) (Schwebende) Unwirksamkeit gem. § 108 Abs. 1 BGB
      - aaa) Vertrag (dingliche Einigung ist ein Vertrag)
      - bbb) Minderjährigkeit des M gem. §§ 2, 106 BGB (s.o.)
      - ccc) Erforderlichkeit einer Einwilligung, § 107 BGB → nein, damit hat M also auch Eigentum am Fahrrad erlangt.

# Gliederung Fall 13

## **A. KAUFVERTRAG**

## **B. SCHWEBENDE UNWIRKSAMKEIT, § 108 ABS. 1 BGB**

### I. VERTRAGSSCHLUSS

### II. ERFORDERLICHKEIT EINER EINWILLIGUNG, § 107 BGB

### III. EINWILLIGUNG DES V

### IV. GENEHMIGUNG DES V

#### 1. *Erklärung des V*

#### 2. *Genehmigungsadressat, Genehmigungsfrist (§ 108 Abs. 2 BGB)*

#### 3. *Unwirksamkeit nach § 109 Abs. 1 BGB*

# Gliederung Fall 14

## **A. VERTRAGSSCHLUSS, EINIGUNG**

- I. ANGEBOT
- II. ANNAHME

## **B. ERKLÄRUNGSINHALT (AUSLEGUNG)**

### Alternativer Aufbau

- A. Angebot (einschließlich Erklärungsinhalt)
- B. Annahme (einschließlich Erklärungsinhalt)

# Gliederung Fall 15

## A. FRAGE 1

- I. KAUFVERTRAG ZUM PREIS VON €100.000
  - 1. *Objektiver Einigungstatbestand*
  - 2. *Fehlende Einigung bzw. Nichtigkeit nach § 117 I BGB*
- II. KAUFVERTRAG ZUM PREIS VON €200.000 (DISSIMULIERTES GESCHÄFT)
  - 1. *Einigung über € 200.000*
  - 2. *Nichtigkeit gem. § 134 BGB*
  - 3. *Nichtigkeit gem. § 125 S. 1 BGB*
    - a) *Formbedürftigkeit*
    - b) *Nichteinhaltung der gesetzlichen Form*
    - c) *Anderweitige Vereinbarung der Parteien*
    - d) *Heilung des Formmangels (§ 311b Abs. 1 S. 2 BGB)*

## B. FRAGE 2

- I. KAUFVERTRAG ZUM PREIS VON €100.000
- II. KAUFVERTRAG ZUM PREIS VON €200.000 (DISSIMULIERTES GESCHÄFT)
  - 1. *Nichtigkeit gem. § 125 S. 1 BGB*
  - 2. *Heilung des Formfehlers gem. § 311 b Abs. 1 S. 2 BGB*

# Gliederung Fall 16

## A. KAUFVERTRAG

- I. ANGEBOT
- II. ANNAHME

## B. NICHTIGKEIT GEM. § 142 ABS. 1 BGB

- I. „RECHTSGESCHÄFT“
- II. „ANFECHTBARES“ (INSB. ANFECHTUNGSGRUND)
- III. „ANGEFOCHTEN“
  - 1. *Erklärung*
  - 2. *Adressat, § 143 Abs. 1 BGB*
  - 3. *Frist, § 121 BGB*

# Gliederung Fall 17

## A. FRAGE 1

- I. KAUFVERTRAG
  - 1. *Angebot des J*
  - 2. *Annahme*
- II. NICHTIGKEIT GEM. § 142 I BGB
  - 1. *„Rechtsgeschäft“*
  - 2. *„anfechtbares“*
    - Erklärungsirrtum
  - 3. *„angefochten“*
    - a) Erklärung
    - b) Adressat, § 143 BGB
    - c) Anfechtungsfrist, § 121 BGB

## B. FRAGE 2

- I. J → K, HERAUSGABE DES RINGS, § 985 BGB
  - 1. *Sache*
  - 2. *Besitz des K*
  - 3. *Eigentum des J (kein Verlust an K gem. § 929 S. 1 BGB)*
    - a) Bewegliche Sache
    - b) Eigentümer
    - c) Übergabe
    - d) (Dingliche) Einigung
      - aa) Angebot
      - bb) Annahme
    - d) Unwirksamkeit der dinglichen Einigung infolge Anfechtung (§ 142 I BGB)?
      - aa) „anfechtbares Rechtsgeschäft“
      - bb) Keine Auswirkungen einer erfolgreichen Anfechtung des Kaufvertrages
- II. J → K., HERAUSGABE DES RINGES, § 812 I 1 ALT. 1 BGB (LEISTUNGSKONDIKTION)
  - 1. *„etwas erlangt“*
  - 2. *„durch Leistung“*
  - 3. *„ohne rechtlichen Grund“*
  - 4. *Anspruchsinhalt*

## C. FRAGE 3

# Gliederung Fall 18

## A. KAUFVERTRAG

- I. ANGEBOT
  - 1. *Zeitungsinserat*
  - 2. *Telefonanruf*
    - a) Erklärungsinhalt
    - b) Wirksamwerden
      - aa) „Strenge Vernehmungstheorie“
      - bb) „Eingeschränkte Vernehmungstheorie“
      - cc) Würdigung
- II. ANNAHME DES M, ERKLÄRUNGSINHALT

## B. NICHTIGKEIT GEM. § 142 ABS. 1 BGB

- I. „RECHTSGESCHÄFT“
- II. „ANGEFOCHTEN“
  - 1. *Anfechtungserklärung*
  - 2. *Adressat*
  - 3. *Anfechtungsfrist*
- III. „ANFECHTBARES“
  - 1. *Inhaltsirrtum (Anfechtungsgrund)*
  - 2. *Kausalität*

## C. ERLÖSCHEN GEM. § 362 ABS. 1 BGB

## D. EINREDE GEM. § 320 ABS. 1 BGB

# Gliederung Fall 19

## A. KAUFVERTRAG

- I. ANGEBOT
- II. ANNAHME

## B. NICHTIGKEIT GEM. § 142 I BGB

- I. „RECHTSGESCHÄFT“
- II. „ANGEFOCHTEN“ (ANFECHTUNGSERKLÄRUNG)
- III. „ANFECHTBARES“ (ANFECHTUNGSGRUND)
  - 1. *Inhaltsirrtum, § 119 I Alt. 1 BGB*
  - 2. *Erklärungsirrtum, § 119 I Alt. 2 BGB*
  - 3. *Eigenschaftsirrtum, § 119 II BGB*
  - 4. *Korrektur über § 242 BGB?*

## **Gliederung Fall 20**

### **A. F → M, MIETZINS, § 535 ABS. 2 BGB**

- I. MIETVERTRAG (EINIGUNG)
- II. NICHTIGKEIT WEGEN MISSACHTUNG DER FORM
- III. NICHTIGKEIT GEM. § 142 ABS. 1 BGB
  - 1. „*Rechtsgeschäft*“
  - 2. „*angefochten*“ (*Anfechtungserklärung*)
  - 3. „*anfechtbares*“ (*Anfechtungsgrund*), § 123 I Alt. 2 BGB
    - a) „Drohung“
    - b) „widerrechtlich“
    - c) „bestimmt“
    - d) „Dritter“? - § 123 Abs. 2 BGB

### **B. K → S, MIETZINS, § 535 ABS. 2 BGB**

- I. MIETVERTRAG (EINIGUNG)
- II. NICHTIGKEIT GEM. § 142 ABS. 1 BGB
  - 1. „*Rechtsgeschäft*“
  - 2. „*angefochten*“ (*Anfechtungserklärung*)
  - 3. „*anfechtbares*“ (*Anfechtungsgrund*)
    - a) § 119 Abs. 1 BGB
    - b) § 119 Abs. 2 BGB
- III. BEENDIGUNG DURCH KÜNDIGUNG
  - 1. *Kündigungsrecht und -frist*
  - 2. *Kündigungserklärung*
  - 3. *Nichtigkeit der Kündigung gem. § 125 S. 1 BGB*
- IV. EINREDE DES § 320 ABS. 1 BGB

# Gliederung Fall 21

## A. Frage 1: Anfechtbarkeit

- I. § 123 ABS. 1 ALT. 1 (TÄUSCHUNG)
- II. EIGENSCHAFTSIRRTUM
  1. *Verkehrswesentliche Eigenschaft*
    - a) Eigenschaft
    - b) Verkehrswesentlichkeit
  2. *Irrtum der K hierüber*
  3. *Kausalität*

## B. Frage 2: Ersatz der Kosten für die Neubesetzung

## C. Frage 3: Entgangener Arbeitslohn als Kassiererin

- I. H→K, ENTGANGENER LOHN, § 122 ABS. 1 BGB
  1. *Anfechtung*
  2. *Kausalität*
  3. *Schadensumfang*
  4. *Ausschluß nach § 122 II BGB?*
- II. H→K, ENTGANGENER LOHN, C.I.C. (§§ 280 ABS. 1, 311 ABS. 1, 241 ABS. 2 BGB)
- III. H→K, ENTGANGENER LOHN, § 21 ABS. 2 AGG

# Gliederung Fall 22

## A. FRAGE 1

- I. B → A, €100 UND ABNAHME DES SCHRANKES, § 433 ABS. 2 BGB
  1. Kaufvertrag (Einigung)
  2. Wirkung der Einigung für und gegen A, § 164 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 BGB
    - a) (Eigene) Willenserklärung des K
    - b) „im Namen des Vertretenen“
    - c) „innerhalb der ihm zustehenden Vertretungsmacht“
      - aa) Innenvollmacht
      - bb) Umfang der Vollmacht
      - cc) Erlöschen durch Widerruf
      - dd) Handeln im Rahmen der Vollmacht
  3. § 320 Abs. 1 BGB, Ergebnis
  
- II. ANSPRÜCHE B → K, €100 UND ABNAHME DES SCHRANKES
  1. § 433 Abs. 2 BGB
  2. § 179 Abs. 1 BGB
  
- III. L → A, €550 UND ABNAHME DES SCHRANKES, § 433 ABS. 2 BGB
  1. Kaufvertrag (Einigung)
  2. Wirkung der Einigung für und gegen A, § 164 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 BGB
    - a) Eigene Willenserklärung des K
    - b) „im Namen des Vertretenen“
    - c) „innerhalb der ihm zustehenden Vertretungsmacht“
      - aa) Vollmacht
        - (1) Umfang
        - (2) Erlöschen durch Widerruf
      - bb) Vertretungsbefugnis gem. §§ 171 Abs. 1, 172 BGB
        - (1) Aushändigung einer Vollmachtsurkunde durch A an K
        - (2) Vorlage der Urkunde durch K an L
        - (3) Umfang der Vertretungsbefugnis
        - (4) Bestehenbleiben der Vertretungsbefugnis gem. § 172 Abs. 2 BGB
        - (5) Unanwendbarkeit des § 172 Abs. 2 gem. § 173 BGB
  3. § 320 Abs. 1 BGB, Ergebnis
  
- IV. ANSPRÜCHE L → K, €550 UND ABNAHME DES SCHRANKES
  1. § 433 Abs. 2 BGB
  2. § 179 Abs. 1 BGB

## B. FRAGE 2

- I. L → A, €550 UND ABNAHME DES SCHRANKES, § 433 ABS. 2 BGB
  
- II. L → K, § 179 BGB

## Gliederung Fall 23

### A. AUSGANGSFALL (FRAGE 1)

#### I. F → L, €100, § 433 ABS. 2 BGB

##### 1. *Einigung zwischen T und F*

- a) Angebot des F
- b) Annahme durch T

##### 2. *Wirkung für und gegen L, § 164 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 BGB*

- a) Eigene Willenserklärung des T
- b) Handeln im Namen des Vertretenen
  - aa) Ausdrücklich
  - bb) Konkludent
  - cc) Geschäft für den, den es angeht
    - (1) Bargeschäft des täglichen Lebens
    - (2) Verzicht des F auf Auswahl der tankenden Kunden

##### 3. *[„Rechtsgeschäftliche Verpflichtungsermächtigung“]*

#### II. [F → L, €100, § 414 BGB BZW. § 415 BGB]

#### III. F → T, €100, § 433 ABS. 2 BGB

##### 1. *Kaufvertrag*

##### 2. *Nichtigkeit gem. § 142 Abs. 1 BGB*

##### 3. *[Erlöschen der Schuld gem. §§ 414, 415 BGB]*

##### 4. *[Erlöschen durch Erlassvertrag gem. § 397 BGB]*

### B. ABWANDLUNG (FRAGE 2)

#### I. F → T, €100, § 433 ABS. 2 BGB

#### II. F → L, €100, § 433 ABS. 2 BGB

##### 1. *Wirkung der Einigung für und gegen L gem. § 164 BGB*

##### 2. *Mitverpflichtung der L gem. § 1357 Abs. 1 BGB*

- a) Rechtsfolge (-wirkung) des § 1357 Abs. 1 BGB
- b) Voraussetzungen

# Gliederung Fall 24

## A. AUSGANGSFALL (FRAGE 1)

### I. $Y \rightarrow A$ , ÜBEREIGNUNG UND ÜBERGABE, § 433 ABS. 1 BGB

1. *Einigung zwischen Y und B*

2. *Wirkung für und gegen A, § 164 Abs. 1 S. 1, Abs. 3 BGB*

a) Eigene Willenserklärung

b) „im Namen des Vertretenen“

c) „innerhalb der ihm zustehenden Vertretungsmacht“

aa) Erteilung

bb) Umfang

cc) Missbrauch der Vertretungsmacht

3. *Einrede des nichterfüllten Vertrags, § 320 Abs. 1 BGB*

### II. $Y \rightarrow B$ , § 433 ABS. 1 BGB BZW. § 179 BGB

## B. FALLVARIANTE (FRAGE 2)

### I. $Y \rightarrow A$ , ÜBERGABE UND ÜBEREIGNUNG, § 433 ABS. 1 BGB

1. *Gegen dem Ausgangsfall Unverändertes*

2. *Missbrauch der Vertretungsmacht*

a) Voraussetzungen

b) Anwendbarkeit

c) Rechtsfolgen

### II. $Y \rightarrow B$ , ÜBERGABE UND ÜBEREIGNUNG, § 179 ABS. 1 BGB

## Gliederung Fall 25

### A. FRAGE 1: A → B, WERTERSATZ FÜR SCHREIBTISCH (€100)

- I. § 280 ABS. 1 BGB
  1. Schuldverhältnis
  2. Pflichtverletzung
  3. Vertretenmüssen
  4. Weitere Tatbestandsvoraussetzungen, § 280 Abs. 2 und 3 BGB
  5. Rechtsfolge
  
- II. § 823 ABS. 1 BGB
  1. Verletzung eines absolut geschützten Rechtsguts
  2. Handlung, haftungsbegründende Kausalität
  3. Rechtswidrigkeit
  4. „vorsätzlich oder fahrlässig“
  5. Haftungsausfüllende Kausalität

### B. FRAGE 2: WERTERSATZ FÜR DEN MANTEL (€30)

- I. ANSPRÜCHE D GEGEN C
  1. § 280 Abs. 1 BGB
  2. § 823 Abs. 1 BGB
  
- II. ANSPRÜCHE D GEGEN B
  1. § 280 Abs. 1 BGB
    - a) Schuldverhältnis, Einbeziehung in den Schutzbereich
      - aa) Leistungsnähe
      - bb) Gläubigernähe (Gläubigerschutzinteresse)
      - cc) Erkennbarkeit
      - dd) Schutzwürdigkeit/Subsidiarität
    - b) Pflichtverletzung
    - c) Vertretenmüssen, § 280 Abs. 1 S. 2 BGB
    - d) Kausalität und Schaden
  2. § 823 Abs. 1 BGB
  3. § 831 Abs. 1 BGB
    - a) Verrichtungsgehilfe
    - b) Objektiv unerlaubte Handlung des C
    - c) Exkulpation

### C. FRAGE 3: A → B, MEHRKOSTEN, §§ 280 I, III, 282, 241 II BGB